Spreitenbach

Schulort:	Spreitenbach	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Ortes:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Baden	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Spreitenbach	Gemeinde 2015:	Spreitenbach
		Kirchgemeinde 1799:	Dietikon		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 264-265				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2271: Spreitenbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2271].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Spreitenbach (Niedere Schule, reformiert) - Spreitenbach (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Spreitenbach (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schul zu Spreitenbach

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Jn Spreitenbach
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ein Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Pfarr gemeind Dietikon gehörig unter Einem Eigenem <i>agenten</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jm Distrikt Baden <i>Canton</i> Baden ist es eine Schule Hat nur ein Hauß zu seinem Schul Bezirk gehörig Namlich der Heitersperg ist eine viertelstund Vnd Kilwangen ist eine Kleine gemeind 1. virt stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schulle wird Schreiben Leßen u singen u Rechnen Gelehrt, Es wird nur im Winter Schul gehalten
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher welche sind eingeführt N. Büchli. I. Mstr. Z. Nuß <i>testament</i> vnd mehr andere
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Wird alles Beobachtet und gehalten, wie in anderen Schulen, Jndemme der <i>Pfärer</i> wie in den anderen 3. Schulen Aufseher und anordner ist
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule wird deß Tags 6. stund gehalten
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	wird von denen Herren <i>Examinatoren</i> Jn Zürich durch Benehmigung vorgenommenen <i>Proben</i> gesetzt
III.11.b	Wie heißt er?	Er Nent sich Conrad Locher
III.11.c	Wo ist er her?	Ein Bürger von Spreitenbach
III.11.d	Wie alt?	48. Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat 7. Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist in das 28. Jahr Schul Mstr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[Seite 2] Vorher nicht anders als ein güter oder Baur <i>man</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Vor und nach der Schul Besorget er seine Hauß geschäft Oder Beschäftiget sich mit vorschriftten und dem Nothwendigem der Schul
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schul kinder sind 40 Knaben 31 Töchtern 9
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt ist Keines, Biß anhero ist es eine Frey schul
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	daß haus wo die Schul gehalten ist deß Schulmeisters Jst eine Zimmlich gute Stuben
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	doch etwaß Eng

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Er Hat nicht vor diße Nemmlichen gar Keine Entscheidung, Er muß selbige auß seinen Eigenen Kösten erhalten und Besorgen auch selber daß Holtz in seinen Kösten anschaffen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Auß dem L. obmanamt in Zurich Kernen 2. Mth Roggen 1. Müth an gelt 5. lb. von der Kirchen Zu Spreiten Bach Kernen 2 Müth Mer von der Kirch zu Spreitenbach vor die nacht Schul 3 fl. Mer vor die Sontäglichen Kinderlehren durch daß ganze Jahr 4. fl. von der Kirch Zu Dietikon 2 fl.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von dem Heid Eggrischem Fonnd in Zürich 1. fl. 26. β. 4: d. welches sint Ano 1792. Nicht Mehr gegeben worden
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	[[[Seite 3] Beide Schlecht 1/2 Feld zur Mittler zelg 1/2 Frlg. zur oberzelg ein Firlg Matten oben in der willen ist gut ein Firlg unten in der willen auch schlecht
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 264-265
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schul zu Spreitenbach
Transkriptionsdatum	15.10.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2271BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_264-265.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Spreitenbach				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Baden	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Baden
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Baden	Kanton 2015	Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Spreitenbach	Amt 2000	Baden
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Dietikon	Gemeinde 2015	Spreitenbach
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799	Dietikon	Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	669995				
Geo. Länge	252332				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Spreitenbach (ID: 3165)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Rechnen Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		31
Mädchen		9
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Spreitenbach (ID: 3505)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

3. Schule: Spreitenbach (ID: 3506)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7630)

Name: Locher
Vorname: Conrad

Weitere Informationen

Alter: 48
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Spreitenbach
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 28 Jahren
Lehrer seit: 28 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit